

Internationales Freepsummer Gitarrenfestival e.V.

Am Spielplatz 15, 26736 Krummhörn – Freepsum www.freepsumgitarfestival.de

IFGF e.V., Am Spielplatz 15, 26736 Freepsum

Landkreis Aurich
Schulamt
Tanja Djuren
Fischteichweg 7 – 13
26603 Aurich

Freepsum, 29.05.2023

Antrag gemäß der Richtlinie für die Kunst- und Kulturförderung im Landkreis Aurich

Sehr geehrte Frau Djuren,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir eine Förderung gemäß der vorgenannten Richtlinie für das Internationale Freepsummer Gitarrenfestival 2023 in Höhe von 5.000 Euro. Das Festival soll in diesem Jahr am 01. und 2. September stattfinden.

Erläuterung:

Das Internationale Freepsummer Gitarrenfestival entwickelte sich seit der ersten Ausgabe im Jahr 2011 schnell zu einem Kleinod in der norddeutschen Konzertlandschaft. Den Reiz der Konzerte im Rahmen des Festivals machen dabei insbesondere zwei Aspekte aus: Qualität und Vielfalt. Zu entdecken, was internationale Größen der Gitarre diesem Instrument entlocken - vor allem abseits von kommerziellem Mainstream - lockt jedes Jahr am ersten Septemberwochenende zwischen 300 und 400 Gäste in den Kultur-Gulfhof-Freepsum. So verschieden die Künstler*innen des Festivals auch sind, so haben sie immer etwas gemeinsam: Sie spielen handgemachte Musik auf höchstem Niveau und sind besondere Künstlerpersönlichkeiten, die ihre musikalische Nische individuell prägen.

Eine Veranstaltung dieser Art durchzuführen erfordert nicht nur viele ehrenamtliche Helfer*innen, sondern vor allem Mut und Herzblut. Dieses Herzblut bringt der Verein Internationales Freepsummer Gitarrenfestival e. V. während der Festivaldurchführung, aber vor allem während der Vorbereitungen "hinter den Kulissen" auf. Die Planung beginnt stets am Tag nach dem vorigen Festival und dauert das ganze Jahr über an. Einer der wichtigsten Aspekte der Festivalvorbereitung ist natürlich eine gute Werbung, um ausreichend Musikliebhaber*innen nach Freepsum zu locken, damit sich das Festival finanziell trägt. Schon die jährlich wiederkommenden Stammgäste kommen aus ganz Deutschland, Österreich, Dänemark und den Niederlanden, was zeigt, dass verschiedenste Kanäle genutzt werden müssen, um all diese Menschen zu erreichen.

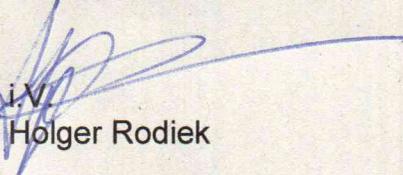
Neben der Zusammenarbeit mit allen ostfriesischen Zeitungen spielt dabei (überregionale) Online-Werbung über soziale Medien eine tragende Rolle. Auch die Festival-Website, die Facebookseite und der Instagramkanal werden von den Vereinsmitgliedern ehrenamtlich gepflegt.

Wie bei fast allen Kulturschaffenden haben auch in Freepsum die Corona-Pandemie sowie die Auswirkungen der Inflation ihre Spuren hinterlassen. Nach zwei ausgefallenen Festivals ist es mit einem großen Aufwand verbunden, die Veranstaltung wieder auf ein stabiles Fundament zu stellen und alle anfallenden Kosten zu tragen. Aktuell ist durch die gestiegenen Kosten das finanzielle Risiko ohne zusätzliche Unterstützung sehr hoch.

Die Schirmherrschaft übernimmt bereits seit Jahren der Präsident der Ostfriesischen Landschaft, Rico Mecklenburg, wofür wir ihm sehr dankbar sind.

In der Anlage befindet sich eine Kalkulation des geplanten diesjährigen Festivals und zeigt auf, dass eine Förderung des Landkreises Aurich in Höhe der beantragten 5.000 Euro die Durchführung absichert.

Mit freundlichen Grüßen



i.V.
Holger Rodiek

Einnahmen

199 Tickets	Freitag	5.572 €	
a 28 €	Samstag	5.572 €	
<u>Zwischensumme</u>			<u>11.144 €</u>
Förderung LK Aurich			<u>5.000 €</u>

Summe Einnahmen**16.144 €****Ausgaben**

<u>Werbung</u>	Internet	300 €	
	Printmedien	300 €	
<u>Zwischensumme</u>			<u>600 €</u>

Kosten Gulfhof + Technik

	Raumkosten	398 €	
	Tontechnik	300 €	
	Tontechniker	800 €	
	Lichttechnik	100 €	
<u>Zwischensumme</u>			<u>1.598 €</u>

<u>Gagen</u>	Roosmarijn	650 €	
	Myrddin de Cauter	1.000 €	
	Stundom	1.800 €	
	Fama Mboup	500 €	
	Christian Stolz	500 €	
	Sönke Meinen	500 €	
	Will McNicol	1.000 €	
	Philipp Wiechert	500 €	
<u>Zwischensumme</u>			<u>6.450 €</u>

<u>Unterkünfte</u>	Quartier 96	1.950 €	
	Ferienhaus	230 €	
<u>Zwischensumme</u>			<u>2.180 €</u>

<u>Nebenkosten</u>	Gema	750 €	
	Verpflegung	900 €	
	Künstler-Sozial-Kasse	290 €	
	Dokumentation	3.200 €	
	Haftpflichtvers.	160 €	
<u>Zwischensumme</u>			<u>5.300 €</u>

Summe Ausgaben**16.128 €**Kalkulatorisches Ergebnis**16 €**